

SBV-BOTE

WIR FÜR SIE

Projekt der SBV-Azubis:
So schön kann helfen sein
Seite 11

WOHNEN

Tipps vom Experten für
einen schöneren Balkon
Seite 16

LEBEN

Sandra Seemann übernimmt
die Leitung des 360°
Seite 18



„Eine große Familie“

Altersgerecht wohnen –
wie es einem gefällt

Seiten 4 bis 8



TITELTHEMA

Wohnen im Alter – ein Überblick	4
Seniorenbeirat: Anders wohnen und leben	7
Gespräch mit Sozialmanager Frank Raguse	8

WIR FÜR SIE

Ausblick auf 70 Jahre SBV	9
Im Interview: Wilma Nissen	10
SBV-Azubis helfen gern	11
Bäume für ein besseres Klima	12
Neu im SBV-Team	12
Wahlen für das höchste Gremium	13
Neuer Schwung für die Fremdverwaltung	13

WOHNEN

Travestraße: Der Richtkranz ist gehisst	14
Bauen auf der Rude	15
Tipps für die Balkongestaltung	16

LEBEN

ReparaturCafé in Flensburg	17
360° mit neuer Leitung	18
360°: So war 2018	19
Wanderung durchs grüne Fruerlund	20
Das SBV-Mobil „Snack-Schnack“	22
Kunst in der Galerie Sandberg	22
Kids & Teens: Coole Musik für Kinder	23
Buntes Viertel rund um den Bahnhof	24
Gästewohnung in Bruchsal	26



STIFTUNG

Tolle Angebote für Kinder	27
Engagiert in Flensburg: Freiwilligenbörse	28
Viele Tore beim VW-Cup	28
Buntes Faschingsfest von SBV und TSB	29
TSB-Programm	29
Gewinnspiel	30
Termine, Impressum	39



WIR SIND FÜR SIE DA!

► Eine Wohnungsbaugenossenschaft wie der SBV hat viele Facetten. Zum einen geht es selbstverständlich darum, bezahlbaren Wohnraum und ein Umfeld zum Wohlfühlen zu schaffen. Das ist unser Kerngeschäft, und da ruhen wir uns auch nicht auf dem Bestehenden aus, wie unter anderem die Neubauten in der Travestraße und auf der Rude zeigen (Seiten 14 und 15).

Daneben versteht sich der SBV auch als ein Unternehmen mit sozialer Verantwortung. Das wird in dieser Ausgabe des SBV-Boten ganz besonders deutlich, unter anderem in der Titelgeschichte über altersgerechtes Wohnen. Denn wir sind für Sie da, selbstverständlich auch dann, wenn der Alltag nicht mehr allein zu bewältigen ist (Seiten 4 bis 8). Schließlich gilt: Wer Mitglied unserer Genossenschaft ist, genießt ein lebenslanges Wohnrecht beim SBV.

Und wenn Sie einmal unbürokratische Hilfe benötigen oder ein tolles Projekt auf die Beine stellen wollen: Unsere Auszubildenden haben sich da eine Aktion einfallen lassen, die sie ganz in Eigenregie organisieren und durchführen (Seite 11). Das zeigt, wie sehr sie den Genossenschaftsgedanken schon jetzt verinnerlicht haben.

Ganz besonders aktiv ist in diesem Jahr erneut die SBV-Stiftung Helmut Schumann. Mit ihrer Unterstützung hat am Jahresanfang der VW-Cup stattfinden können, und es wird im Laufe des Jahres zwei

Abenteuerwochenenden sowie ein Herbstcamp mit einem bunten Angebot geben. Für viel Abwechslung und spannende Erlebnisse ist also gesorgt (Seiten 27 und 28).

Ein wichtiger Anlaufpunkt für viele ist natürlich auch das 360°. Dazu hat wesentlich Martina Cowley-März beigetragen, die sich zum 1. Februar in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Für ihr Engagement möchten wir uns ganz herzlich bei ihr bedanken. Mit Sandra Seemann haben wir eine kompetente und freundliche Nachfolgerin gefunden. Darüber freuen wir uns sehr. Wie sie das 360° sieht, erfahren Sie auf Seite 18.

Zum Abschluss möchten wir noch auf zwei Termine hinweisen. Einerseits stehen Wahlen zur Vertreterversammlung an, die wichtigsten Informationen dazu finden Sie auf Seite 13. Außerdem wird der SBV 70 Jahre alt (Seite 9). Das wollen wir im Sommer gemeinsam feiern. Kommen Sie gern vorbei, wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen schönen, fröhlichen Tag zu erleben. ◀

Viel Freude beim Lesen!

Ihr

Jürgen Möller

Ihr

Michael Ebsen

WOHNEN, WIE ES GEFÄLLT!

LEBENSMODELLE FÜR SENIOREN – EIN ÜBERBLICK

Ob gut betreut in einer Pflegeeinrichtung, selbstbestimmt in der eigenen Wohnung oder mit mehreren Generationen unter einem Dach: Ältere Menschen können sich ihr Zuhause aus einer Vielzahl von Wohnformen auswählen.



► Mehr als 17.000 der rund 95.500 Flensburger sind mindestens 65 Jahre. „Alt“ fühlen sich die meisten von ihnen aber noch lange nicht, darüber, wie sie wohnen, möchten sie gern selbst entscheiden. Manche denken über generationenübergreifende Hausprojekte nach, melden sich mit Mitte 60 im Servicehaus an oder ziehen in den „Mürwiker Garten“, weil sie möglichst lange selbstständig wohnen möchten.

„Für ältere Menschen gibt es längst nicht mehr nur das betreute Wohnen. Wir haben bislang vereinzelte Alternativen, und wir werden sie alle brauchen und sind daher weiterhin im Ausbau“, betont Heidi Lyck. Denn die Bedürfnisse seien individuell sehr unterschiedlich, so die Sozial- und Altenhilfeplanerin der Stadt Flensburg. Ein Wunsch, den viele ältere Menschen äußern: Sie möchten in ihrer Wohnung oder zumindest in ihrem vertrauten Quartier bleiben.

EIGENE WOHNUNG – BETREUTE ANLAGE

Eine eigene, barrierearme Wohnung in einer betreuten Wohnanlage ist für viele Menschen im Alter eine gute Mischung. In solchen Anlagen ist ein Grundversorgungspaket von einem Sozialdienstleister inklusive, zum Beispiel mit einem 24-Stunden-Notdienst vor Ort. Der SBV hat sich dazu in seinen drei Servicehäusern mit der AWO zusammengetan, aber auch andere Anbieter betreiben in Flensburg entsprechende Einrichtungen. Wer eine solche Wohnung mieten möchte, muss meist ein Mindestalter haben. Beim SBV sind es 60 Jahre. Die Häuser haben häufig ein öffentliches Restaurant/Café und liegen bewusst in einer guten Infrastruktur – für Kontakte in das Quartier und ein selbstständiges Leben drumherum.

- Eigene, barrierearme Wohnung
- Leben mit Gleichaltrigen
- Altengerechte Serviceangebote inklusive
- Pflege- und Freizeitangebote im Haus

Lesen Sie weiter auf Seite 6

PFLEGEINRICHTUNGEN: RUNDUM VERSORGT

Ob als Pflegestation in einer Seniorenwohnanlage oder in Form eines Pflegeheims: In Pflegeeinrichtungen steht die Vollversorgung und -betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner an erster Stelle. Außerdem gibt es meist Freizeitangebote im Haus, und auch in Pflegeeinrichtungen wird Selbstständigkeit ermöglicht und gefördert – im Rahmen der jeweils individuellen Möglichkeiten.

- Pflege, Versorgung und Betreuung rund um die Uhr
- Leben mit Gleichaltrigen
- Meist ein eigenes Zimmer



Foto: SEV

„Wir sind hier eine große Familie“
Edith Liesener, Bewohnerin des Servicehauses Fruerlund

WGs: NICHT NUR FÜR STUDENTEN!

Genau das Richtige für alle, die gern familienähnlich leben wollen, sind Wohngemeinschaften. Das Prinzip: Jeder hat sein eigenes Zimmer, ansonsten teilt man sich die Wohnung, also auch Bad und Küche. Die Grundlagen für das Zusammenleben sollte man unbedingt gemeinsam festlegen. Ansonsten gilt: Wer in einer Wohngemeinschaft allein sein möchte, macht die Zimmertür zu; außerhalb gibt es jede Menge Gelegenheit zum Austausch. Wer die gleichen Bedürfnisse hat, kann auch gemeinsam Versorgungsdienstleistungen organisieren – vom „Essen auf Rädern“ bis zur mobilen Fußpflege. Ob Senioren-WG oder generationsübergreifend: So oder so ist meist Privatinitiative gefragt. Vielleicht gibt es im Bekanntenkreis ja passende WG-Mitbewohner.

- Eigenes Zimmer in gemeinsamer Wohnung
- Leben mit Gleichgesinnten
- Viel Gesellschaft

WG-LEBEN MIT DEMENZ

Wer an Demenz erkrankt ist, hat besondere Bedürfnisse. Eine Demenz-WG bietet dann zum Beispiel eine Alternative zur Pflegeeinrichtung. Wie bei einer herkömmlichen WG leben dabei mehrere Menschen gemeinsam in einer Wohnung. Im Gegensatz zur privat organisierten WG ist das Wohnen in einer Demenz-WG an einen Betreuungsvertrag gekoppelt. Die Assistenz- und Unterstützungsteams sind rund um die Uhr als WG-Gäste im Haus. Die erste Flensburger Demenz-WG haben SBV, Stadt Flensburg und AWO gemeinsam auf den Weg gebracht. Die ersten Bewohner (12 Plätze) sollen noch in diesem Jahr in der Travestraße 28 einziehen.

- Eigenes Zimmer in gemeinsamer Wohnung
- Ausschließlich für an Demenz erkrankte Menschen
- Sichere Umgebung
- Assistenz- und Unterstützungsleistungen rund um die Uhr

FÜR AKTIVE SENIOREN

Mit dem „Mürwiker Garten“ hat der SBV eine weitere Wohnform für ältere Menschen in Flensburg geschaffen: ein Haus, das ein bisschen wie eine große WG für aktive Senioren funktioniert – mit Gemeinschaftsräumen, eigenen Wohnungen und in Kooperation mit einem ambulanten Pflegedienst. Ein Hausnotruf gehört zur Grundausstattung, weitere Leistungen können bei den Ambulanten Diensten St. Elisabeth der Malteser individuell dazu gebucht werden. Im Gebäude sind unter anderem eine Kindertagesstätte und ein Bäcker.

- Eigene, barrierearme Wohnung
- Leben mit Gleichaltrigen
- Gute Infrastruktur
- Kooperation mit ambulantem Pflegedienst
- Freizeit- und Versorgungsangebote im Haus

Möglich wird das nicht nur durch verschiedene Wohnformen, die innerhalb eines Quartiers angeboten werden, sondern auch durch barrierearm geplante Neubauten, eine große Palette an Hilfsmitteln für den Alltag und ein breites Angebot an Versorgungsdienstleistungen, die ins Haus kommen.

Aktuell sieht Lyck einen Trend zu generationsübergreifenden Modellen – ob als Hausprojekt oder grundlegende Idee für ein ganzes Quartier. Auch Rebecca Witzel kennt diesen Wunsch Älterer nach Austausch mit Jüngeren aus ihrer Beratungstätigkeit als Sachgebietsleiterin der Fachstelle 50+ der Stadt, in deren Bereich auch der Pflegestützpunkt Flensburg fällt.

Die beiden Fachfrauen sind sich einig: Wer für Wohnen im Alter plant, sollte daher immer auch an Begegnungsorte denken. In Fruerlund, dem Quartier, das der SBV von 2010 bis 2014 unter dem Motto „Wohnen für Generationen“ umgestaltet hat, ist genau dies geschehen. Zum Beispiel im Stupsk-Park, wo sich auf der langen Sitzmauer vom Kinderspielplatz bis zum SBV-Vitalparcours Quartiersbewohner jedes Alters zum Klönschnack treffen.



Heidi Dau und Uwe Carstensen aus dem „Mürwiker Garten“ treffen sich häufiger beim Bäcker im Haus: „Wir halten hier gern mal einen Klönschnack“

So viel anders als in anderen Altersgruppen seien die Wohnbedürfnisse älterer Menschen zudem oft gar nicht, so Lyck und Witzel. Von einem „altersgerechten Wohnumfeld“ – schwellenarm, sicher, mit Platz für Hilfsmittel – profitieren zudem häufig auch andere: Wo ein Rollator hürdenfrei rollen kann, haben schließlich auch Rollstuhl und Kinderwagen freie Fahrt. ◀

HIER SIND SIE RICHTIG

- Flensburger Pflegestützpunkt, Tel.: 0461 852002, allgemeine Infos – von unterstützenden Angeboten wie Haushaltshilfen über barrierefreies Wohnen bis hin zu Leistungen der Pflegeversicherungen, www.flensburg.de (Pflegestützpunkt).
- SBV-Sozialmanagement (für Bewohner aus dem Quartier Fruerlund und alle wohnenden SBV-Mitglieder), Tel.: 0461 31560-391 (Frank Raguse) und -392 (Marco Janssen). Unter anderem Beratung zur Wohnungsanpassung.
- Sozial- und Altenhilfeplanung der Stadt Flensburg, Heidi Lyck, Tel. 0461 852136, unter anderem Arbeit an Konzepten für Menschen ab 60 Jahren, www.flensburg.de (Sozial- und Altenhilfeplanung).
- Infos zur Flensburger Demenz-WG: SBV-Projektmanager Lasse Sohrweide, Tel.: 0461 31560-361 (auch Vermittlung zum AWO-Ansprechpartner).

„AM PULS DER ZEIT“

SENIORENBEIRAT BRINGT JUNG UND ALT ZUSAMMEN

► Uschi Uhlig: „Die Menschen, die jetzt alt werden, da sind die 68er dabei. Wir lassen nichts gern nur deswegen so, weil es schon immer so war. Auch mit den Wohnformen, die bisher für ältere Menschen angeboten werden, sind nicht alle von uns einverstanden.“ Die 68-Jährige ist Vorsitzende des Seniorenbeirats der Stadt Flensburg. Sie sucht nach grundsätzlichen Wohnalternativen, verfolgt die Idee des generationsübergreifenden



Entwickeln Wohnalternativen: Uschi Uhlig und Gisela Leonhardt

Gemeinschaftswohnens. „Viele von uns wollen den Austausch mit den Jüngeren“, sagt sie. In eine Wohnanlage speziell für Senioren zu ziehen kann sie sich nicht vorstellen. Genauso wenig wie ihre Beiratskollegin Gisela Leonhardt.

Die 73-Jährige arbeitet weiterhin stundenweise als Lehrerin – an einer freien Schule. Andere werden gegen ihren Willen in Rente geschickt. „Fit und abgestellt“, nennt Uhlig das. Dann werden jede Menge Berufs- und Lebenserfahrung brach- und Zeiteresourcen freigelegt, die sich auch in Form von Nachbarschaftshilfen reaktivieren ließen. „Studenten könnten von unserem Wissen profitieren. Das ist ja nicht alles überholt“, schlägt Leonhardt vor. „Und die im mittleren Alter brauchen oft Unterstützung bei der Organisation ihres Familienalltags.“ Im Gegenzug könnten Jüngere bei Bedarf beim Einkauf unterstützen oder einfach helfen, dass auch die Älteren, die das möchten, „am Puls der Zeit“ bleiben.

Ein Drittel junge Menschen, ein Drittel mittleren Alters, ein Drittel ältere Menschen – das ist die optimale Mietermischung, die sich Uhlig und Leonhardt in generationsübergreifenden Hausprojekten vorstellen. Mit dem Ziel, diese Idee für Flensburg voranzutrei-

ben, hat sich aus der Arbeitsgruppe Wohnen des Seniorenbeirates heraus eine Gruppe gebildet, die sich seit Sommer 2018 regelmäßig trifft. Die Mitglieder haben ein Konzept erarbeitet, in dem sie ihre Vorstellungen zum „anders wohnen und anders leben“ zusammengetragen haben.

Ist ein für den Gedanken eines Wohnprojektes aufgeschlossener Bauträger/Investor gefunden, der bereit ist, mit einer Kerngruppe ein Mietwohnprojekt umzusetzen, gehört auch eine Vereinbarung zum Konzept. Darin legen die jeweiligen Bewohnerinnen und Bewohner verbindlich fest, wie sie miteinander leben und wohnen möchten.

„Hier geht es nicht um Dienstleistungen oder Zwang“, stellt Leonhardt klar. Es geht darum, gemeinsam ein gutes Miteinander zu gestalten. Dazu müsse man Menschen finden, die auf einer Wellenlänge sind. „Das geht über ein konkretes Projekt und die Diskussion einer verbindlichen Vereinbarung einfacher“, so Uhlig. ◀

Seniorenbeirat Stadt Flensburg, Tel.: 0461-25 934 (Uschi Uhlig, Vorsitzende) u. 0461-674 21 529 (Gisela Leonhardt, stv. Vorsitzende)

„TEPPICHE SIND STOLPERFALLEN“

INTERVIEW MIT SBV-SOZIALMANAGER FRANK RAGUSE

Zusammen mit seinem Kollegen Marco Jannsen ist SBV-Sozial- und Quartiersmanager Frank Raguse unter anderem Ansprechpartner, wenn es darum geht, dass die Wohnung nicht mehr mit den Bedürfnissen ihrer älter gewordenen Bewohner Schritt halten kann.



► **Wer meldet sich, wenn es um „altengerechtes Wohnen“ geht?**

Das ist ganz unterschiedlich. Es sind die Betroffenen selbst oder die Angehörigen, Nachbarn oder unsere Hausmeister, die beobachten, dass individuell Unterstützung gebraucht wird.

Worum geht es den Anrufern?

Mal geht es darum, dass ein Abstellplatz für den inzwischen erforderlichen Rollator fehlt, mal sind die Badewanne oder eine Türschwelle zum unüberwindbaren Hindernis geworden, mal braucht es einfach jemanden, der regelmäßig beim Wohnungsputz unterstützt.

Wie kann geholfen werden?

Ich komme dann nicht mit dem Staubsauger und putze die Wohnung, aber mit Tipps, wer das machen könnte und wo man vielleicht finanzielle Unterstützung bekommt. Erstmal gucken wir zusammen, wo das Problem liegt und welche Lösungen es gibt. Oft helfen ja auch schon einfache Hilfsmittel. Wenn jemand zum Beispiel nicht mehr in die Badewanne kommt, ruft das nicht gleich unsere Umbauexperten auf den Plan.

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ bringt Generationen zusammen: Senioren stellen Studenten Wohnraum zur Verfügung, dafür gehen die ihnen im Alltag zur Hand. Weitere Infos zur Wohnpartnerschaft gibt es unter www.wohnlotsen-flensburg.de.

Da können vielleicht auch ein Wannenlift oder Haltegriffe Abhilfe schaffen. Bei so einem Besuch bei den Leuten zuhause sehe ich dann auch schnell, ob es noch mehr Optimierungsmöglichkeiten gibt. Manchmal hilft es schon, ein Schränkchen umzustellen, um an einer engen Stelle den Bewegungsraum zu vergrößern. Ein Klassiker sind auch Teppiche, die bei unsicherem Gang zu gefährlichen Stolperfallen werden.

Wie lässt sich Abhilfe schaffen?

Ich kann bei Bedarf dazu beraten, was es auf dem Markt gibt und wo man Geld beantragen kann. Also zum Beispiel, wann die Kranken- oder Pflegekasse bestimmte Hilfsmittel bezuschusst.

Angenommen, an einem Badezimmerumbau führt kein Weg vorbei. Wie geht es weiter?

Wenn es eine SBV-Wohnung ist, kommt unsere Technikabteilung mit ins Boot. Die gucken dann, was machbar ist, was Mieterwunsch ist oder vielleicht ohnehin im Rahmen von Modernisierungsmaßnahmen ansteht und machen einen Kostenvoranschlag. Manchmal ist aber auch ein Umzug die beste Lösung. Was hilft schließlich eine ebenerdige Dusche, wenn die Wohnung selbst im 3. Stock liegt und es keinen Fahrstuhl gibt?

Wer kann sich melden?

Ich bin zuständig für alle wohnenden Mitglieder beim SBV und als Quartiersmanager für alle Menschen, die im Stadtteil Fruerlund leben. ◀

Kontakt:

Frank Raguse, SBV-Sozial- und Quartiersmanager Fruerlund,

Tel.: 0461 31560-391, fraguse@sbv-flensburg.de

Marco Jannsen, SBV-Sozialmanager:

Tel.: 0461 31560-392, mjannsen@sbv-flensburg.de.

EIN GRUND ZUM FEIERN!

VOR 70 JAHREN WURDE DER SBV GEGRÜNDET

► Jetzt ist für Sie eine passende Gelegenheit gekommen, den Terminkalender zu holen und ein Datum anzukreuzen: den 30. August 2019. Mittags bis in die frühen Abendstunden wird es in der Travestraße rundgehen – mit viel Musik und Unterhaltung. Und im November geht es weiter: Am 30.11. findet die „Nacht des Sports und der Wirtschaft“ von SBV und TSB im Deutschen Haus statt (siehe Anzeige auf Seite 31). Näheres zum Programm teilen wir Ihnen noch durch Aushänge, auf der Homepage und über „Mein SBV“ mit.

Anlass für die Party am 30. August ist, dass der SBV sein 70-jähriges Bestehen feiert. 36 Neu-Flensburger haben 1949 die Genossen-

schaft gegründet, in Selbsthilfe die ersten Wohnungen in Fruerlund gebaut und damit eine Erfolgsgeschichte gestartet, die weiter fortgeschrieben wird. „Der SBV ist nicht nur zu einem bedeutenden Faktor für Flensburgs Wirtschaft geworden, er hat zudem vielen Flensburgerinnen und Flensburgern ein Zuhause gegeben und das Zusammenleben in attraktiven Quartieren mitgestaltet“, sagt der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller. Das ist ein Grund zum Feiern, kommen Sie also gern vorbei und machen mit! ◀



IHRE SBV-GESCHICHTE(N)

► In fünf Jahren feiert der SBV sein 75-jähriges Bestehen, und wir legen mit der Recherche schon einmal los. Um Ihnen die Geschichte der Genossenschaft anschaulich und bunt präsentieren zu können, möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten:

Wenn Sie zum Beispiel noch

- Fotos oder Videos haben,
- Dokumente (unter anderem Mitgliedsnachweis, Guthaben-Konto, Wohnungsgrundriss) besitzen,
- Geschichten und Anekdoten erzählen können,

die etwas mit dem SBV – früher und heute – zu tun haben und die wir veröffentlichen dürfen, melden Sie sich gern bei uns. Wir besprechen dann das weitere Vorgehen. ◀

Kontakt:

Redaktion SBV-Bote, Thomas Jüngling, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg. Tel 0461 31560-171, E-Mail: tjuengling@sbv-flensburg.de

DAS SOZIALE IM BLICK

BOTEN-REIHE: MITGLIEDER DER SBV-VERTRETERVERSAMMLUNG IM GESPRÄCH

Die gebürtige Flensburgerin Wilma Nissen (76 Jahre) ist eine engagierte Frau: Unter anderem für den Förderverein Hilfe für Frauen in Not, den dänischen Kulturverein sowie im Ortsverband des SSW ist sie aktiv, sie war 15 Jahre lang Ratsmitglied und macht seit fast 30 Jahren niederdeutsches Theater als Mitglied der Lütten Kummедie in Harrislee.

► Seit mehr als 45 Jahren wohnen Sie hier in Ihrer Wohnung...

Wilma Nissen: ... ja, die Wohnungen waren tipptopp, und daran hat sich nichts geändert. Natürlich hat es immer auch Störungen zum Beispiel durch Umbauten gegeben, aber das ist dann auch schnell wieder vergessen. Wir könnten gar nicht glücklicher sein als hier in unserer Wohnung.

Welche Rolle spielen dabei Nachbarn?

Ein sehr große. Wir haben eine ganz tolle Hausgemeinschaft und feiern oft zusammen. Im Januar hatten mein Mann und ich Goldene Hochzeit, da waren natürlich alle aus dem Haus eingeladen.

Und das Quartier?

Auch das Quartier gefällt uns gut. Es ist natürlich in den vergangenen Jahrzehnten viel gebaut worden. Früher konnte ich noch von der Straße aus das Hochhaus am Schottweg sehen, wo jetzt der Mürwiker Garten steht. Das geht jetzt nicht mehr. Es ist insgesamt unruhiger geworden, aber abends können wir immer noch schön auf dem Balkon sitzen, und nachts ist es angenehm ruhig.

Welche Bedeutung hat der SBV Ihrer Ansicht nach für Flensburg?

Flensburg kann froh sein, dass es den SBV gibt. Wer sonst würde so viel Wohnraum schaffen können? Der SBV hatte schon immer einen guten Namen, und



das zu Recht. Es sollte nicht alles privatisiert werden, daher sind Wohnungsbaugenossenschaften wie der SBV, die erschwinglichen Wohnraum schaffen, wichtig für Flensburg. Gerade für Menschen, die sich aus Neigung oder Interesse einen Beruf ausgesucht haben, der ihnen nicht viel Geld einbringt. Das sollte ihnen keine zu großen Nachteile bringen.

Sozialpolitik scheint Ihnen wichtig zu sein...

... ja, wir alle müssen aufpassen, dass wir das Soziale nicht aus den Augen verlieren. Auch deswegen bin ich vom SBV überzeugt: Die Grundeinstellung stimmt, die SBV-Stiftung Helmut Schumann engagiert sich stark vor allem für Kinder aus finanziell benachteiligten Familien, und jeder, der in Not gerät, kann sich an die Sozialmanager des SBV wenden. Alles das macht für mich eine Genossenschaft aus. ◀

STÖBERN PER MAUSCLICK

► In dem Blog neue-etage.de der schleswig-holsteinischen Wohnungsbaugenossenschaften finden Besucher der Website eine bunte Mischung aus Themen rund ums Wohnen und Leben im Norden. Erfahrungsberichte junger Eltern gehören ebenso dazu wie

Rezepte und Küchen-Kniffe sowie Reportagen aus Schleswig-Holstein. Schauen Sie doch einfach mal rein und lassen sich durch die Seiten treiben. ◀





EIN PROJEKT DER SBV-AZUBIS

► Ohne Sie als Mitglied gäbe es den SBV nicht, keine „starke Gemeinschaft“, wie einer unserer Leitsätze lautet, und selbstverständlich auch keine Ausbildung bei der Genossenschaft. „Daher möchten wir etwas zurückgeben“, so die einhellige Meinung unserer Azubis. Sie haben sich zusammengesetzt, diskutiert und sich schließlich etwas ganz Besonderes ausgedacht: das Projekt „So schön kann helfen sein“.

Ist bei Ihnen Not am Mann oder der Frau, würden Sie gern etwas Besonderes auf die Beine stellen, aber es fehlt dafür das Geld? Oder möchten Sie jemandem aus der Nachbarschaft etwas Gutes tun, weil er oder sie es verdient hat? Dann ist das Projekt auf jeden Fall für Sie interessant. Die Azubis planen das Vorhaben mit Ihnen zusammen, helfen bei der Durchführung, und der SBV übernimmt die Kosten – direkt und ganz unbürokratisch.

Eine Jury aus Mitarbeitenden des SBV berät, welches Projekt aus den Zuschriften in Frage kommt und welche Summe dafür benötigt wird. Unsere Azubis nehmen dann Kontakt mit Ihnen auf und klären die weiteren Details.

Möchten Sie Ihr Kinderzimmer renovieren oder für das bald Neugeborene eines einrichten? Wünschen Sie Ihrem Nachbarn ein Wiedersehen mit den weit entfernt wohnenden Kindern oder Enkeln? Möchten Sie für Feste mit den Nachbarn einen Partykeller oder einen Gemeinschaftsplatz einrichten?

Dann melden Sie sich gern bei unseren Azubis, sie sind schon ganz gespannt auf Ihre Vorschläge, Ideen und Wünsche. ◀

BITTE SCHICKEN SIE EINEN BRIEF MIT IHRER BEWERBUNG AN:

SBV-Redaktion „So schön kann helfen sein“
Willi-Sander-Platz 1
24943 Flensburg
Einsendeschluss ist der 30. April 2019

Teilnahmeberechtigt sind nur SBV-Mitglieder und -Mieter. Nähere Informationen finden Sie im Flyer, der mit dem SBV-Boten zusammen in Ihrem Briefkasten oder im Portal „Mein SBV“ gelandet ist, und auf der Webseite www.sbv-flensburg.de/Azubi-Projekt.

VOLLER EINSATZ FÜR DEN KLIMASCHUTZ

SBV UND TBZ WERTEN DIE HOCHZEITSWIESE AUF



Packten mit an: die SBV-Vorstände Michael Ebsen und Jürgen Möller sowie TBZ-Geschäftsführer Heiko Ewen (von links nach rechts)

► Klimaschutz ganz praktisch: Die SBV-Vorstände Jürgen Möller und Michael Ebsen sowie TBZ-Geschäftsführer Heiko Ewen haben Ende Dezember

2018 zum Spaten gegriffen und einen Baum gepflanzt. Neun weitere werden folgen. „Tatort“ war die so genannte Hochzeitswiese an der Marienau im Südwesten Flensburgs.

Bereits zum fünften Mal hat der SBV mit einer Spende im Wert von jeweils 15.000 Euro dafür gesorgt, dass Bäume schädliches Kohlendioxid binden. Insgesamt entsorgen die im Rahmen dieses Projekts in die Erde gesetzten Pflanzen viele Dutzende Tonnen CO₂ pro Jahr in Flensburg und Umgebung.

Die Aktion auf der Hochzeitswiese wertet nicht nur das Gelände auf, sie soll zudem eine Aufforderung an alle Flensburgerinnen und Flensburger sein, hier Bäume zur Hochzeit oder Taufe zu pflanzen. „Das ist eine schöne Tradition, und die unterstützt der SBV natürlich gern“, so Jürgen Möller. ◀



NEU IM TEAM DES SBV

ZAHLEN SIND SEIN METIER: CHRISTOPHER REICHELT (28)



► Christopher Reichelt ist durch und durch Zahlenmensch und seit Januar unser Mann für das Risiko- und Projektcontrolling. Auf dieser neu geschaffenen Position soll er unter anderem ein prüfendes und

kritisches Auge auf alle unsere Bauprojekte haben. „Ich unterstütze bei der strategischen Ausrichtung, der Planung und Kontrolle“, erklärt der 28-Jährige seinen Job. Studiert hat der gelernte Bankkaufmann Betriebswirtschaftslehre und Immobilienmanagement. Für den SBV nimmt er die tägliche Autofahrt von Bad Bramstedt nach Flensburg gern in Kauf: „Ich fühle mich hier richtig wohl. Der Einstieg wurde mir sehr leicht gemacht.“ ◀

BESTIMMEN SIE MIT!

SBV-MITGLIEDER WÄHLEN DIE VERTRETERVERSAMMLUNG

Im SBV hat jedes Mitglied eine Stimme, gebündelt werden sie in der Vertreterversammlung. Im kommenden Jahr stehen dafür turnusmäßig die Wahlen an.



Die SBV-Vertreterversammlung auf einen Blick

► Ob 100, 1.000 oder mehr als 10.000 Mitglieder wie beim SBV: Die Mitglieder bestimmen die Geschichte einer Genossenschaft. Damit dies auch praktisch

umgesetzt werden kann, wählen sie eine Vertreterversammlung für fünf Jahre. Voraussichtlich im April 2020, so die Planung, ist es wieder soweit, dann können Sie bestimmen, wer Ihre Interessen im höchsten Gremium des SBV vertritt.

Wenn Sie sich bereits jetzt für die Vertreterversammlung aufstellen möchten oder weitere Fragen dazu haben, melden Sie sich gern bei Michael Frank, Leiter der SBV-Spareinrichtung und des Mitgliederwesens, per E-Mail an mfrank@sbv-flensburg.de. ◀

Michael Frank, Leiter der SBV-Spareinrichtung und des Mitgliederwesens, per E-Mail an mfrank@sbv-flensburg.de. ◀

NEUER SCHWUNG

SBV-FREMDVERWALTUNG ERWEITERT IHR PORTFOLIO

► Viele „attraktive Objekte“ betreut die SBV-Fremdverwaltung, sagt John Krieger, der die Abteilung der Genossenschaft seit 1. Juli 2018 leitet. Neue sind hinzugekommen, weitere werden folgen (siehe Kasten). Damit hat das Team der Fremdverwaltung eine

Menge zu schultern. Dass so erfolgreich gearbeitet werden kann, dafür nennt John Krieger zwei wichtige Gründe.

Zum einen mache sich die rechtliche und räumliche Einbindung der Fremdverwaltung, die vorher als eigenständige GmbH agierte, in die Genossenschaft bezahlt: „Die Wege sind kürzer, die Zusammenarbeit mit den anderen SBV-Abteilungen ist noch enger geworden.“

Zum anderen wurde die Abteilung personell erweitert. „Wir haben dadurch nochmals an Expertise gewonnen“, so John Krieger. „Außerdem hat sich ein hoch motiviertes, stabiles Team geformt. Dadurch haben unsere Kunden feste und kompetente Ansprechpartner – und das wissen sie zu schätzen.“ ◀

NEUE OBJEKTE DER FREMDVERWALTUNG

- Zwölf Wohneinheiten einer Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) in der Stralsunder Straße 2 und 4 seit 1. Februar 2019
- Hausverwaltung der Neubauten Osterlücke 2 und 4 mit 19 Wohneinheiten zum 1. Juli 2019
- Hausverwaltung zweier Neubauten im Drosselweg 7 + 17 mit jeweils sechs Wohneinheiten zum 1. September 2019
- Verwaltung einer WEG mit 31 Wohnungen im Drosselweg 9–15 zum 1. Juli 2019

Bei Interesse an Wohnungen in der Osterlücke melden Sie sich gern bei Lasse Sohrweide: Tel 0461 31560-361, E-Mail: lsuhrweide@sbv-flensburg.de

MARKANTER BLICKFANG

NACH DEM RICHTFEST STEHT DIE TRAVESTRASSE 28 VOR DER FERTIGSTELLUNG

Der Neubau in Fruerlundholz schafft bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraum und wertet gleichzeitig das Quartier optisch auf. Im Sommer werden die ersten Mieter einziehen können.

► Nach dem offiziellen Festakt machte sich Ende November eine Gruppe auf den Weg nach ganz oben. Über Leitern und Planken des Baugeüsts ging es mehr als 20 Meter in die Höhe und schließlich auf das Dach der Travestraße 28. Pressevertreter, Handwerker und weitere Gäste waren dabei, und alle stimmten dem SBV-Vorstand Michael Ebsen zu: „Von der oberen Etage aus hat man einen fantastischen Blick über die Förde!“

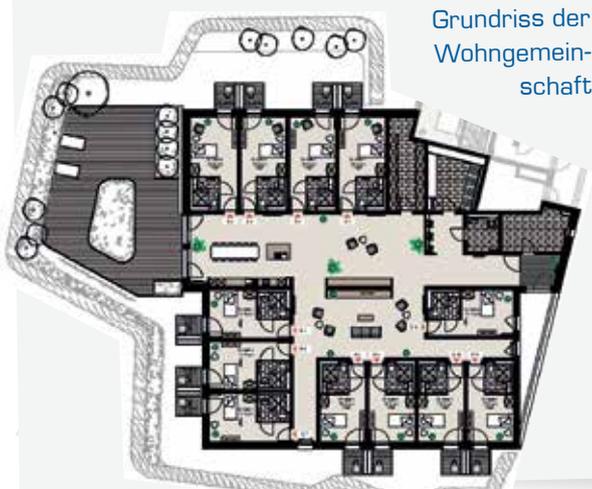
Anlass für den Aufstieg war das Richtfest, das der SBV am 20. November 2018 im Beisein zahlrei-



Eröffneten das Richtfest: Architekt Jörn Hadzik, SBV-Vorstand Michael Ebsen und Dezentent Stephan Kleinschmidt (von links nach rechts)

EIGENSTÄNDIG LEBEN

Zur Travestraße 28 gehört ein ebenerdiger Gebäudetrakt, der zwölf an Demenz erkrankten Personen ein neues Zuhause gibt. Mit der AWO und der Stadt Flensburg hat der SBV einen entsprechenden Kooperationsvertrag über die Pflegeservices und Zuschüsse geschlossen. „Die künftigen WG-Bewohner können sich in einem großen Gemeinschaftsbereich aufhalten, sich aber immer auch in ihre eigenen Wohnungen zurückziehen. Das gesamte Baukonzept ist zudem so ausgerichtet, dass demenzkranke Menschen in der Lage sind, so eigenständig wie möglich zu leben“, so der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller.



Grundriss der Wohngemeinschaft

cher Vertreter aus Politik und Wirtschaft feiern konnte. Mittlerweile ist der Weg in die oberen Etagen einfacher geworden, von einem Rohbau kann keine Rede mehr sein. Als Bezugstermin ist der 1. Juli dieses Jahres angepeilt. „Wenn nichts Dramatisches dazwischenkommt, werden wir den Termin halten“, zeigt sich Frank Jürgensen, Leiter Technik und Portfolio beim SBV, optimistisch.

Mit dem „Blickfang für Fruerlundholz“ werte der SBV sein „Stammquartier“ weiter auf, wie Michael Ebsen in seiner Rede zum Richtfest sagte. Das schicke, neue Gebäude bietet Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen, die „auf dem neuesten technischen Stand und gleichzeitig bezahlbar“ sind, so Ebsen weiter. Tatsächlich sind fast 60 Prozent der Wohnungen öffentlich gefördert, die monatliche Nettokaltmiete pro Quadratmeter liegt bei 5,60 Euro.

Besonderen Dank richtete Michael Ebsen in seiner Rede an die Handwerker, mit deren Hilfe das Richtfest zum geplanten Zeitpunkt begangen werden konnte, sowie an die Architekten von Spine Architects für den „funktionalen und gleichzeitig optisch attraktiven“ Entwurf. „Das Gebäude wirkt deutlich freundlicher, moderner und offener als noch der Vorgängerbau.“ Darüber hinaus dankte Michael Ebsen der Stadt für die gute Zusammenarbeit. „Nur dadurch ist es möglich, weiteren, dringend in Flensburg benötigten Wohnraum zu schaffen.“ ◀

BAUEN INMITTEN DER RUDE

DAS NEUBAUPROJEKT IST EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE SBV-TECHNIKER

Unsere Technikabteilung plant so, dass Anwohner während der Bauarbeiten möglichst wenig gestört werden. Bei manchen Baustellen – wie der auf der Rude – ist das aber gar nicht so einfach.

► Ein Besuch auf der Rude-Baustelle des SBV zeigt ein für Laien nur schwer überschaubares Gewusel und Gewerke: Zahlreiche Bauarbeiter hämmern, schrauben und schweißen, schweres Gerät fährt über das Gelände. In direkter Nähe dazu wohnen Menschen, viele von ihnen SBV-Mitglieder. „Wir versuchen immer, Rücksicht zu nehmen“, sagt Frank Jürgensen, Leiter der SBV-Abteilung Technik und Portfolio. „Die Baustelle auf der Rude ist aber durchaus eine Herausforderung für uns.“



Die Rude-Baustelle im Januar 2019

Bereits der Transport von Baumaterialien zur Baustelle ist knifflig. „Es gibt nur einen Weg dahin, und der führt über die Straße Rude“, so Frank Jürgensen. Das gilt vor allem für kompakte Betonfertigteile, die am Stück geliefert werden. LKW mit Anhängern bringen sie an den Einsatzort, dazu muss die Straße notgedrungen gesperrt sein. Ein Kran pickt die Bauteile heraus und verteilt sie dorthin, wo Bauarbeiter sie einsetzen sollen. Andere, handlichere Materialien lagern direkt an der Baustelle auf der Ostseite der Straße.

Eine weitere Herausforderung ist die Nähe der Straße: „Für den Bau der Tiefgarage mussten wir ein entsprechend großes Loch graben. Daher war es notwendig, die Grube gut gegen Abrutschen zu sichern, damit die Straße keinen Schaden nimmt“, so Frank Jürgensen.



Buddeln für die Tiefgarage

Das gilt auch für die Sicherung der unmittelbar angrenzenden, privaten Gärten.

Das Leben geht für die meisten Anwohner tatsächlich seinen normalen Gang – trotz der Belastungen durch Straßensperrungen, Lärm und Dreck: „In der Regel zeigen unsere Mitglieder viel Verständnis für die Zumutungen, dafür sind wir sehr dankbar“, sagt Henning Sander, Projektleiter aus der Abteilung Technik und Portfolio. Letztlich werde an der Rude ein Gebäude entstehen, das „optisch attraktiv ist und 115 Wohnungen bietet, von denen mehr als die Hälfte öffentlich gefördert ist.“ ◀



Blick auf das vor der Baustelle gelagerte Material

BLUMENPRACHT AUF DEM BALKON

TIPPS UND TRICKS VOM SBV-GARTENFACHMANN RENÉ MARKEWITZ



► Eine Faustregel besagt: Bis zu den Eisheiligen im Mai kann es noch Frost geben. Wer also schon jetzt seinen Balkon begrünen möchte, sollte Pflanzen wählen, denen Kälte nichts oder wenig ausmacht. „Dazu gehören fast alle Pflanzen, die eine Zwiebel haben“, so SBV-Gartenfachmann

Plastikhalterungen sind oft ungeeignet, da sie meist nicht mehr als 15, höchstens aber 20 Kilogramm Gewicht tragen können. Besser sind daher Halterungen aus Metall.

In Töpfen und Blumenkästen steht Pflanzen nur eine begrenzte Menge an Erde und damit auch an Nährstoffen zur Verfügung. Da hilft in der Regel nur Dünger. „Bei der Auswahl des Düngers sollte man allerdings unbedingt eine kompetente Beratung einholen und sich an die Dosierungsempfehlung halten“, weiß unser SBV-Gärtner. Und er hat noch weitere Tipps parat – wenn es zum Beispiel um den Kampf gegen Blattläuse geht, die Pflanzen schwächen und Pflanzenviren übertragen können. Manchmal

Reiné Markewitz. Neben blühenden Stauden und Ziergräsern zählen auch Purpurglöckchen und Primeln dazu, unempfindlich sind auch Rhododendren und Hortensien sowie Stiefmütterchen, Bellis, Narzissen und Hornveilchen. Viele beliebte Balkonblumen wie Begonien, Margeriten und Geranien dagegen sind frostepfindlich und sollten entsprechend erst in der zweiten Maihälfte einen Platz auf dem Balkon finden.



Foto: J. Voigt

Wer Hilfe beim Aufhängen von Blumenkästen benötigt, sollte sich fachmännischen Rat holen. „Die Kästen sollten aus Sicherheitsgründen möglichst innen liegen“, sagt René Markewitz.

SBV-Pflanzenexperte René Markewitz

reicht es, wenn man sie mit einem harten Wasserstrahl abspritzt. René Markewitz schwört auf den Einsatz von Seifenlauge. „Ein paar wenige Tropfen in eine Sprühpistole mit Wasser geben und die betroffenen Pflanzen leicht damit einnebeln“, so sein Rat. Ansonsten können auch Brennnessel-Sud oder Schwarzer Tee helfen. ◀



VON WEGEN SCHROTT!

IM REPAIRCAFÉ GILT DAS MOTTO: REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Der Toaster hatte einen Kurzschluss, an der Kaffeemaschine ist ein wichtiges Kunststoffteil abgebrochen und beim Bügeleisen das Kabel gerissen. Im Elektroladen wird gleich zum Neukauf geraten, doch es gibt eine Alternative.



► In den vergangenen Jahren haben bundesweit zahlreiche Repaircafés eröffnet, sozusagen als Keimzellen des Widerstands gegen die Wegwerfgesellschaft. Während früher ganz selbstverständlich repariert und geflickt wurde, so lange es eben ging, landen heute oft schon Pullover im Altkleidercontainer, nur weil sie ein kleines Loch haben.

Geht es um Elektrogeräte, traut sich eine Reparatur in Eigenregie ohnehin kaum noch jemand zu. Unterstützung bekommen sie in Repaircafés. Vor mehr als drei Jahren hat in Glücksburg das nördlichste in Deutschland eröffnet. Erste Anregungen haben sich die Organisatoren in Schleswig geholt.

Inzwischen gibt es auch in Flensburg einen erfolgreichen Nachahmer, der die weitgehend verloren gegangene Kultur der Reparatur erfolgreich wiederbelebt. Das Prinzip: Ehrenamtliche mit Spaß am Tüfteln und ein bisschen Reparatur Erfahrung machen gemeinsam mit den Besitzern den vermeintlichen Elektroschrott und andere Alltagsgegenstände wieder einsatzfähig – klappt nicht immer, aber sehr oft.

„Viele Dinge, die weggeworfen werden, sind noch zu reparieren“, sagt Torsten Steffen. Der Professor der Hochschule Flensburg ist einer der Initiatoren des ReparaturCafés im Flensburger FabLab „Ideenreich“. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Wer sich nicht vorher angemeldet hat, ergattert nur mit Wartezeit und ein bisschen Glück noch einen Reparaturplatz mit ehrenamtlichem Helfer.



Abgeben und fertig repariert wieder abholen, gibt es hier nicht. „Wir wollen den Leuten zeigen, wie sie Dinge selbst reparieren oder Reparaturen vielleicht auch verhindern können“, sagt Steffen. Diese Hilfe zur Selbsthilfe kostet nichts, aber Spenden sind jederzeit willkommen – zum Beispiel für Verbrauchsmaterial. ◀

ReparaturCafé im FabLab, Container 13, Campus der Hochschule Flensburg, jeden 2. Samstag im Monat, 14 - 17 Uhr, Info: www.hs-flensburg.de (Stichwort Ideenreich). Anmeldung: reparaturcafe-fl@gmail.com.

Und wenn doch einmal nichts mehr geht und das Elektrogerät entsorgt werden muss: Es gehört nicht in den Hausmüll, sondern wird fachgerecht auf den Recyclinghöfen des TBZ entsorgt.
tbz-flensburg.de/Abfallwirtschaft/Recyclinghöfe

„EIN OFFENES HAUS“

SANDRA SEEMANN IST DIE NEUE LEITERIN DES 360°

Im Februar hat die 38-Jährige die Aufgaben von Martina Cowley-März übernommen, die sich nach rund sechs Jahren als Leiterin des Gemeinschaftshauses in den Ruhestand verabschiedet hat. Seit fünf Jahren gehört Sandra Seemann zum SBV-Team, zuletzt als Assistentin unseres Vorstands. Ein Gespräch über genossenschaftliches Miteinander und neue Ideen.

► **SBV-Bote: Zuletzt Vorstandsassistentin, jetzt Leitung des 360°: Was hat die Neugier auf die neue Stelle geweckt?**

Sandra Seemann: Ich möchte gern stärker mitgestalten und eigene Ideen einbringen. Ich wollte auch gern wieder mehr mit Menschen zusammenarbeiten. Klar, das habe ich vorher auch gemacht, aber durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Ehrenamtlichen und dem täglichen Kontakt zu unseren Mitgliedern und den anderen Besuchern des 360° ist das einfach intensiver.



Das Gemeinschaftshaus 360° ist...

... eine großartige Möglichkeit, unsere Idee von einem genossenschaftlichen Miteinander umzusetzen: Hier treffen sich die Menschen aus dem Quartier, unternehmen etwas zusammen, entdecken gemeinsam Neues, lernen neue Menschen und Fähigkeiten kennen, halten sich fit und bringen sich mit ihrem Engagement ein. Das 360° ist ein lebendiges und für alle Generationen und Kulturen offenes Haus.



Neue Leitung – alles neu?

Nein. Alles sicher nicht. Erst einmal möchte ich das, was Martina aufgebaut hat, erhalten und die guten Kontakte, die sie in den vergangenen Jahren geknüpft hat, weiter pflegen. Schließlich gibt es bereits ein sehr gutes Angebot und jede Menge Unterstützung. Aber dann habe ich natürlich auch eigene Ideen, die ich gern umsetzen möchte.

Können wir schon einige erfahren?

Ich möchte zum Beispiel mehr junge Menschen für das 360° begeistern. Dazu will ich im zweiten Halbjahr neue Angebote aufnehmen, die auch zeitlich besser in den Alltag von Berufstätigen passen. Und ich möchte stärker Familien mit jungen Kindern ansprechen. Dazu habe ich auch einen persönlichen Bezug, meine Tochter ist acht Jahre alt. Wie das alles



konkret aussehen wird, überlege ich zurzeit, spreche mit möglichen Kursleiterinnen und kann dann hoffentlich im Programm für das zweite Halbjahr schon die eine oder andere Idee präsentieren. ◀

BUNTES 360°-PROGRAMM

► Ausflüge, Vorträge und Kabarett: Das Programm des 360° hatte auch im vergangenen Jahr viel zu bieten. Hier zeigen wir einige Impressionen der zahlreichen Veranstaltungen. ◀



Bestens besuchte Flensburger Spielenacht (Februar)



Erstmals gab es im 360° ein Theaterstück zu sehen (März)



Spannend und lecker: die kulinarische Stadtführung (Mai)



Bestes Wetter während des Ausflugs nach Nordstrand (Juni)



Kabarettist Lüder Wohlenberg sorgte für viele Lacher (September)



Ausflug zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in Lübeck (Dezember)

QUERFELDEIN UNTERWEGS

EINE WANDERUNG ENTLANG DES „GRÜNEN HUFEISENS“

Meine beste Freundin, mein Hund Struppi, bequeme Schuhe, Entdeckerlust: Bestens gerüstet starte ich unsere kleine Tour. Die rund fünf Kilometer lange Strecke ist perfekt für einen Ausflug mit Picknickpause.



Weiter Blick über das Osbektal

► Seit rund vier Jahren wohne ich (wieder) in Flensburg. Viele Ecken kenne ich durch tägliche Hundespaziergänge. Auch an dem einen oder anderen Schild mit dem Hinweis „Grünes Hufeisen“ bin ich schon vorbeigekommen. Jetzt wird es Zeit, das ganze Hufeisen einmal abzulaufen.



Hund Struppi hatte während der Tour mächtig viel Spaß

An der Ecke vom „Klarschiff“, dem modernen Bau an der Ostseite des Hafens, entdeckte ich das erste Schild:

„Das Grüne Hufeisen verbindet die Förde mit drei Landschaftsräumen: Lautrupsbachtal, Dorf Engelsby und Osbektal“ lese ich. Der erste Teil der Strecke führt von hinten durch den kleinen Park der DRK-Senioreneinrichtung am Lautrupsbach. Hinter der Holzbrücke steht meine Freundin Helga mit Hut und Reiseproviant im Rucksack. Zusammen gehen wir unter dem grünem Laubdach am Lautrupsbach entlang. Im Sommer oft nur ein kleines Rinnsal, verwandelt sich der Bach in regenreichen Monaten in einen kleinen Strom, der Struppi schon das ein oder andere Hundespielzeug entrissen hat. Wir

folgen dem diebischen Wasserlauf bis zur Brücke nach Fruerlund und überqueren sie.



Am Park des DRK-Hauses startet der Pfad

Das nächste Schild zeigt uns einen Weg ins Flensburger Neuland – zumindest für mich – und stellt uns vor die erste Herausforderung: Ein langer Tritt aus Holz soll helfen, den Drahtzaun zu überwinden, der zwischen uns und der Fortsetzung unseres Weges steht. Wer nicht ganz so gut zu Fuß ist, sollte die alternative Route für Radfahrer nehmen, die an einigen Stellen jeweils zusätzlich ausgeschildert ist. Wir entscheiden uns fürs Klettern, Struppi findet ein Loch im Zaun, und schon stehen wir mitten auf einer Wiese.



Einige Klettersteige helfen dabei, über Zäune zu kommen

Nach einer Weile Wiesenspaziergang wissen wir zum ersten Mal nicht so recht, wo es langgeht, finden aber schließlich doch ein weiteres Schild – versteckt hinter einer wuchernden Hecke am Wegrand. Irgendwann stehen wir jedoch mitten in bauchhohen Brennnesseln, entscheiden uns spontan für eine Rückkehr zum letzten Schild und dann für die alternative Radfahrroute für diesen Abschnitt. Sie führt uns über den Jordberg nach Engelsby-Dorf. Hier erinnern reetgedeckte Häuser an die Zeiten, als Engelsby tatsächlich „nur“ ein Dorf war. Fühlt sich an wie eine kurze Zeitreise.



Ländlicher Charme in Engelsby-Dorf

Hinter dem Dorf geht es entlang einer langen Reihe von Schlehenbüschen auf der einen und Feldern auf der anderen Seite weiter Richtung Osbektal. Der namensgebende Bach, die Osbek, zeigt sich allerdings kaum. Sie wurde über lange Strecken verrohrt. Der Weg durch das Tal verläuft überwiegend querfeldein durchs Grüne. Struppi findet es großartig. Wir sind zwischendurch etwas orientierungslos, genießen aber immer wieder den weiten Blick auf der Fußgängerstrecke, die uns ein weiteres Mal zum Klettern nötigt.

An der Osterallee, auf Höhe der Ostseeschule, verpassen wir einen Wegweiser, kreuzen die Fördestraße und wandern weiter auf dem kleinen Weg am Rand eines Militärgeländes, vorbei am alten, verfallenen Marinehospital schnurstracks Richtung Förde. Unser Wandertag endet an den bunten Wasserhäusern von Sonwik, wo ich mir einen Platz im Strandkorb sichere.

Das „Grüne Hufeisen“ ist hier zu Ende. Wir haben festgestellt, dass es an manchen Stellen viel Gespür braucht, Schilder und Wege zu finden, und alle drei haben wir Neuland entdeckt – nicht nur durch unbeabsichtigte Umwege. Der Abschnitt, den wir an der Ostseeschule verpasst haben, soll sich übrigens lohnen: Er führt durch eine besonders schöne Kleingartensiedlung. Ein Nachholtermin folgt. ◀



Am Endpunkt der Route in Sonwik hat sich unsere Autorin Imke Voigtländer einen Platz im Strandkorb gesichert



„SNACK-SCHNACK“ ON TOUR

MOBILER TREFFPUNKT: DER NEUE SBV-IMBISSWAGEN

► Sein Name ist Programm: „Snack-Schnack“. So heißt der Imbisswagen, der seit Neuestem im Dienste des SBV und des Jugendzentrums Alsterbogen steht. Er wird unsere Mitarbeitenden auf Stadtteilstellen oder anderen Veranstaltungen begleiten. Es werden Ihnen Leckereien vom Grill serviert: ein Snack. Und es wird ein Treffpunkt sein: zum Schnackern. So setzt sich der Name Snack-Schnack zusammen.

Auch unsere Bestandsbetreuerinnen werden den rollenden Imbiss einsetzen und in ihren Quartieren Halt



machen. Für Sie gibt es dann gratis eine Wurst und ein Getränk, und Sie können die Gelegenheit nutzen, den Mitarbeiterinnen des SBV in entspannter Runde Ihre Wünsche oder Anregungen mitzuteilen oder einfach nur einen Klönschnack abzuhalten. ◀

SNACK-SCHNACK-TERMINE

Tour durch die Quartiere, jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr

- 16.05. Eckener Straße
- 13.06. Glücksbürger Str. 95-97
- 20.06. Exe (Parkplatz Katharinenstr.)
- 27.06. Fruerlundhof/Hesttoft (Innenhof)
- 04.07. Munketoft 28 / Waitzstr. 51 (Hinterhof)
- 11.07. Słupsk-Park (Fruerlundlücke)
- 18.07. „Tempelhof“ (Apenrader Str.)

(Über Änderungen oder Ergänzungen der Termine informieren wir auf unserer Website www.sbv-flensburg.de.)

SCHWERES HOLZ ODER PAPPMACHÉ

„HAUS DER MALEREI“ STELLT IN DER GALERIE SANDBERG AUS

► Dorothea Spitzer lässt sich in keine Schublade stecken, dafür ist sie zu vielfältig und in den Techniken zu unterschiedlich. Das Lieblingsmaterial der Künstlerin ist schweres Holz, das sie „richtig wild und brachial“ bearbeiten kann, sie nutzt aber auch Pappmaché oder Fensterglas. Die 50-Jährige unter-

richtet andere Kunstinteressierte in ihrem „Haus der Malerei“ in Bordelum. Ein Querschnitt aus ihren Werken ist seit 23. Februar 2019 unter dem Titel „Im Gegensatz“ in der Galerie Sandberg, Schulze-Dehlitzsch-Straße 21a, zu sehen. ◀



Künstlerin Dorothea Spitzer und eines ihrer Werke





»Hi, ich bin Göntje und 15 Jahre alt. Ich gehe in die 9. Klasse. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden, fotografiere und spiele Volleyball, außerdem schreibe ich auch gerne. Wenn ich mit der Schule fertig bin, möchte ich gerne ins Ausland als Au-pair und danach studieren. Ich hoffe, Euch gefällt diese Seite. **Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!**«

GÖNTJE, JUGENDREPORTERIN

Göntje

RICHTIG GUTE MUSIK FÜR KINDER

... DIE AUCH IHRE ELTERN GUT FINDEN KÖNNEN

► Viele Kinder hören schon von klein auf Musik – nicht immer zur Freude ihrer Eltern. Aber es muss nicht immer „Ja, hier kommt Conni, meine Freundin Conni“ sein. Es gibt immer mehr Bands und Musiker, die coole Kindermusik machen. Einige bekanntere sind „Deine Freunde“ und „Lina“.

Darin kommen oft Themen aus dem Alltag wie Zähneputzen, Hausaufgaben oder der innere Schweinehund vor. Die Texte sind eingängig und meistens lustig geschrieben. Einige Lieder werden gerappt, also im Sprechgesang performt. Es ist von Hip-Hop über Rock und Rap alles dabei. So klingt die Musik schon gleich viel cooler, und vielleicht fällt einem erst bei genauerem Hinhören auf, dass es sich um ein Kinderlied handelt.

Ein weiterer Punkt für coole Kindermusik ist, dass die Musik tanzbar sein sollte. Denn so können die Eltern entspannt eine CD anmachen und die Kinder einfach tanzen lassen, ohne dass einem das Gequieke uralter Lieder den letzten Nerv raubt. Auch Klassiker wie „Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm“ werden neu verfasst und klingen gleich viel frischer.

Ein Problem, das wohl jedes Kind kennt, sobald es zur Schule geht, sind die Hausaufgaben. Um die geht



Cooler Musik, gute Texte: Die Band „Deine Freunde“ gefällt Kindern – und Erwachsenen

es in dem Song „Hausaufgaben“ von „Deine Freunde“. So werden die Hausaufgaben so gut es eben geht verschoben und später gemacht. Doch so hat man dann halt später das Problem. Dann versucht man noch, mit Ausreden drum herum zu kommen, doch die glauben einem die Eltern nicht. Also muss man sie dann letztlich doch machen – die leidigen Hausaufgaben.

Und auch ernste Themen werden aufgegriffen, wie das Reden über andere. Darüber hat „Lina“ mit Phil Laude einen Song geschrieben mit dem Titel „Sie reden ja eh“.

Hier heißt es unter anderem: „Komm, wir geben ihnen endlich einen guten Grund zu reden, denn die reden ja eh ...“. So wird immer über einen selbst geredet, obwohl man noch nicht mal etwas Schlimmes gemacht hat. Und die, die gut über andere und deren Taten lästern können, würden es sich wahrscheinlich nicht trauen, dies den anderen direkt ins Gesicht zu sagen.

Der Rhythmus all dieser Songs ist leicht einzuprägen, und so summen die Kinder das Lied schon nach wenigen Malen mit. Spätestens wenn das Lied dann das nächste Mal läuft, können die Eltern auch mitsingen und bekommen dann vielleicht, genau wie ihre Kinder, einen Ohrwurm. ◀

BUNT UND QUIRLIG

NÄCHSTER HALT: BAHNHOFSVIERTEL

Im Quartier rund um den Bahnhof geht die Post ab, nebenan wird Bier gebraut, im Park sitzt ein grauer Frosch, und in einem Garten sprudelt Wasser aus der Erde.

► Zukunft und Vergangenheit Flensburgs liegen im Bahnhofsviertel dicht beisammen. Ambitionierte Ziele hatten die Stadtväter hier schon Anfang des 20. Jahrhunderts, als 1911 die Bauarbeiten des Güter- und Personenbahnhofs begannen. Bis dahin befand sich in diesem Areal am damaligen Stadtrand eine beschauliche, weitflächige Wasserlandschaft: der große und der kleine Mühlenteich. Kein idealer Baugrund - allein 300.000 Kubikmeter Erdmassen brauchte es seinerzeit zur Trockenlegung, 1.600 Eisenbetonpfähle mussten in den Boden gerammt werden, eine riesige Eisenplatte darauf bildete abschließend das Fundament.



Foto: WikiCommons

Früher konnte man das Bahnhofsumfeld nicht trockenen Fußes durchqueren

Nach der Einweihung im Jahre 1927 galt der Bahnhof als infrastrukturelles und architektonisches Prestigeobjekt. In der Lokalzeitung beschrieb man ihn als „einen der besteingerichteten Bahnhöfe der Deutschen Reichsbahn“, lobte den nordischen Backstein und im Inneren „den harmonischen Gleichklang[...], der das Ganze zu einem Kunstwerk werden läßt“.

Überall im Quartier trifft man auf Wasserspuren, hinter den Bahnhofsanlagen finden sich zum Beispiel „noch Reste des alten Mühlenteiches, und im Garten des Traditionsgasthauses St. Knudsborg sprudelt eine historische Trinkwasserquelle, das Hillig-Water.“ Udo Matthiesen sagt das, und er kennt sich als SBV-Hausmeister rundum Waitzstraße, Munketoft, Mühlendamm und Bahnhofstraße



Foto: A. Brillat

SBV-Hausmeister Udo Matthiesen vor seinem Büro in der Schützenkuhle 21a

bestens aus. Auch auf dem Hof der Berufsfeuerwehr sprudelt es – aus einem markanten Wasserspiel, dem Feuerhahn, dessen Sockel in einem Meer aus leuchtend blauen Glasscherben steht.

Ein weiteres Tier, in diesem Fall aus grauem Stein, gehört zum Bild des Quartiers: Gebieterisch sitzt der bemooste Frosch am türkisfarbenen Springbrunnen im Carlisle-Park. Seit gut 50 Jahren blickt er nachdenklich und etwas kritisch auf den Trubel am Bahnhofsvorplatz. „Im Sommer bekommt der Frosch manchmal Gesellschaft von einigen Kröten“, erzählt Johanna Brandt. Sie lebt seit sechs Jahren in einer nahegelegenen SBV-Wohnung, die sie sich mit ihren zwei „Jungs“ – den Katern Linus und Titus – teilt. Der Carlisle-Park, benannt nach Flensburgs



Foto: WikiCommons

Zentral gelegener Carlisle-Park mit Froschbrunnen

Partnerschaft mit der gleichnamigen britischen Stadt, ist mit seinen weiten Rasenflächen für die Anwohner ein kleines Naherholungsgebiet und grünes Wohnzimmer zugleich: „Ich treffe mich hier vor allem im Sommer gerne mit Freunden. Wir liegen in der Sonne, spielen Badminton oder schnacken“, so Johanna Brandt.

Beliebter Treffpunkt im Quartier ist auch der Kiosk „Süße Ecke“ zwischen Waitz- und Mittelstraße. Der Name ist hier Programm: Auf kleinstem Raum lockt ein buntes Sortiment an Süß- und Naschkram. Milch, Eier oder frische Brötchen vergessen? Auch damit kann die Betreiberin Sybille Baxmeier-Krause dienen.



Foto: A. Brillat

Graffiti von Holger Klein auf dem Kiosk „Kleine süße Ecke“. Rechts abgebildet ist der Hund Sally von Besitzerin Sybille Baxmeier-Krause

Oft gibt es noch einen nachbarschaftlichen Plausch, und so mancher teilt mit ihr auch seine Sorgen: „Ich habe viele Stammkunden, da kennt man sich eben und redet auch über Persönliches.“ Sie selber lebt ebenfalls im Bahnhofsviertel, „und zwar sehr gerne“, wie sie betont. Durch die Nähe zum Campus bevorzugen vor allem Studenten die Wohngegend und machen sie jünger und lebendiger. Bunt wie die Szene ist auch die kunstvolle Graffiti-Malerei an der Wand des kleinen Kiosk-Häuschens. Sie stammt von Holger Klein, der auch einige Container im Hinterhof der Feuerwache gegenüber verschönert hat.

Das Bahnhofsviertel ist aber keineswegs nur ein Wohnviertel mit Gleisanschluss. Über die Jahre hinweg entstand hier ein interessanter Branchenmix ansässiger Unternehmen. Kleine Dienstleister wie Nachbarschaftsfrisör, Copyshop, Steuerberater



Foto: A. Brillat

Häuserzeile im Munketoft

und ein Hostel sind genauso vor Ort wie Flensburgs Hauptpostamt und das Familienunternehmen Flensburger Brauerei.

Führen einst im Gründungsjahr 1888 noch Bierkutschen durch den Brauhof, werden heute am Munketoft jährlich mehr als 600.000 Hektoliter „Flens“ produziert. Auch Global Player wie Mitsubishi Paper und die Horn Group prägen den Standort um den Bahnhof. Als gelungenes Beispiel für Konversionsprojekte gilt der alte Güterbahnhof. Im Jahr 1994 legte die Bahn Gleise und Gebäude der damaligen Güterabfertigung still. Sechs Jahre lag das Anwesen brach, bis es in aufwändiger und denkmalgeschützter Sanierung zu einem modernen und ansprechenden Gewerbepark wurde.

Klar ist, dass sich das Viertel weiter verändern wird. Es wird wachsen, neue Bewohner und Geschäfte bekommen, soll für Besucher und Reisende attraktiver werden. Ein lebenswertes Quartier mit altem und neuem Charme also. Oder mit anderen Worten: Zukunft statt Abstellgleis. ◀



Blütenpracht im Carlisle-Park

Foto: Achim Mende



Foto: Familienheim Bruchsal

Oben: Modern eingerichtete und für Ausflüge gut gelegene Gästewohnung
Links: Das Barockschloss ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Bruchsal

BADISCHE BAROCKSTADT

URLAUB MIT DEM GÄSTEWONNRING

Faire Mieten – darauf können sich Mitglieder von Wohnungsbaugenossenschaften nicht nur im Alltag verlassen. Auch im Urlaub in einer der mehr als 80 Unterkünfte des Gästewohnungsringes stimmt der Preis.

► Im Westen Baden-Württembergs, in unmittelbarer Nähe zur Grenze Frankreichs, liegt die 45.000-Einwohner-Stadt Bruchsal – in einer der sonnenreichsten Gegenden Deutschlands. Nur wenige Kilometer entfernt fließt der Rhein vorbei. Für Erkundungen der Stadt selbst sowie der sehenswerten Region rundherum bieten sich die Gästewohnungen der Baugenossenschaft Familienheim Bruchsal an.

WAS GIBT ES ZU SEHEN?

Die Besichtigung des schönen, bundesweit bekannten Barockschlosses mit dem berühmten Treppenhause von Balthasar Neumann lohnt sich ebenso wie der Besuch des in seiner Größe einzigartigen Deutschen Musikautomaten-Museums. Während eines Stadtbummels lassen sich die Barockkirche St. Peter und das Belvedere, ein ehemaliges fürstbischöfliches Lust- und Schießhaus mit einem schönen Blick auf die Stadt, besichtigen.

WAS KANN MAN ERLEBEN?

Nach einer Sightseeing-Tour können Besucher der Stadt in den hübschen Parks wie dem drei Hektar großen Stadtgarten die Ruhe genießen oder im Bürgerpark mit zahlreichen Musik- und Theateraufführungen und dem Schlossgarten etwas erleben. Alle zwei Jahre findet im Bürgerpark zudem das mittel-

alterliche Bergfried-Spectaculum (nächster Termin: 2020) statt und jährlich, dieses Jahr am 18./19. Mai, das Bruchsaler Spargel-Erlebnis. Der Spargel-Markt der Stadt zählt zu den größten Europas.

WAS BIETET DIE UMGEBUNG?

In der Region rund um Bruchsal, durch die die Badische Weinstraße und die Spargelstraße führen, finden diverse Wein- und Straßenfeste sowie Schlosskonzerte statt. Zudem liegen die sehenswerten Städte Karlsruhe und Heidelberg nur wenige Autominuten entfernt, das gilt auch für die zwei Naturschutzgebiete Kaiserberg und Ungeheuerklamm mit einer bis zu 100 Meter tiefen Schlucht. ◀

Konditionen und Buchungsmöglichkeiten

(Gästewohnungen ab 27 Euro/Nacht):

www.gaeworing.de

Internetseite für

die Reiseplanung:

www.bruchsal.de





SPIEL UND SPASS FÜR KINDER

SPANNENDE ANGEBOTE DER SBV-STIFTUNG HELMUT SCHUMANN

Zwei Tage Outdoor-Abenteuer und eine Woche Spannung im Feriencamp: Die Kinder von SBV-Mitgliedern können sich auf ein tolles Programm 2019 freuen.

ABENTEUER-WOCHENENDEN

► Im vergangenen Jahr war das Outdoor-Wochenende im Vilekula-Land ein voller Erfolg – mit vielen begeisterten Kindern. Daher wird das Angebot der SBV-Stiftung Helmut Schumann 2019 erweitert, die Lütten können im Sommer an zwei Wochenenden Brot im Lehmofen backen, sich Geschichten am Lagerfeuer erzählen und vieles mehr. Teilnehmen können bis zu 16 Kinder von SBV-Mitgliedern. ◀

- Wann?** Vom 19. bis 21. Juli 2019 (Anmeldung bis 1. Juli) oder vom 2. bis 4. August 2019 (Anmeldung bis 26. Juli)
- Wo?** Vilekula-Land (Quakenweg 20, Flensburg)
- Für wen?** Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
- Kosten?** 15 Euro pro Kind

FERIENCAMP-WOCHE

► In der zweiten Woche der Herbstferien geht es auch in diesem Jahr in Bockholmwik rund. Dann veranstaltet die SBV-Stiftung Helmut Schuman ihr beliebtes Ferienlager. Die Kinder können in dem Camp am Strand herumtoben und dort an einer Rallye teilnehmen, T-Shirts bemalen oder gemeinsam grillen, und es wird unter anderem einen Filmabend und Bastelstunden geben. Für eine Menge Abwechslung ist also gesorgt. Teilnehmen können bis zu 24 Kinder von SBV-Mitgliedern, Anmeldungen sind bis 2. September 2019 möglich. ◀

- Wann?** Vom 12. bis 18. Oktober 2019 (zweite Woche der Herbstferien)
- Wo?** Bockholmwik 19, Munkbrarup
- Für wen?** Kinder zwischen 6 und 10 Jahren
- Kosten?** 50 Euro pro Kind

ANMELDUNG AB 3. APRIL

Bitte kreuzen Sie auf dem Coupon nur das Angebot an, für das die Anmeldung gelten soll, und schicken uns den Coupon zu oder geben ihn persönlich ab. Anschrift: SBV-Stiftung Helmut Schumann, Miriam Kohlsdorf, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg. Eine gleichzeitige Anmeldung für Vilekula und Herbstferiencamp ist möglich. Für die Angebote ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist daher noch keine Garantie für die Teilnahme. Wir benachrichtigen die Teilnehmer schriftlich.

Ansprechpartnerin für weitere Fragen ist Miriam Kohlsdorf, Tel 0461 31560-393, mkohlsdorf@sbv-flensburg.de.



Vilekula-Wochenende (19. – 21.07.2019)

Vilekula-Wochenende (02. – 04.08.2019)

Herbstferiencamp (12. – 18.10.2019)

Erziehungsberechtigte/r Mitglied ja nein

Name des Kindes Straße

Geburtsdatum des Kindes PLZ, Ort

E-Mail-Adresse Telefon (tagüber)

FREIWILLIGE VOR!

„ENGAGIERT IN FLENSBURG“ VERMITTELT EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT



► Für das bürgerschaftliche Engagement gibt es in unserer Stadt einen wichtigen Anlaufpunkt: „Engagiert in Flensburg“. Dahinter stehen unter anderem Miriam Kohlsdorf von der SBV-Stiftung Helmut Schumann und Svenja Mix von der Stadt Flensburg. Mit dabei ist auch Gesa Enguari (Foto), die unter anderem die Freiwilligenbörse pflegt und auf dem aktuellen Stand hält. Und diese Börse, im Oktober 2017 gestartet, „wird mehr und mehr angenommen“, so Gesa Enguari. „Auf der Plattform kommen die zusammen, die ehrenamtlich tätig sein möchten, und diejenigen, die Ehrenamtliche suchen. Der Bedarf nach einer solchen Vermittlung ist auf jeden Fall da.“

Einwohnerinnen und Einwohner, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, können unter mehr als 80 Einträgen auswählen. Ob Handwerk oder Rettungsdienst, Patenschaft oder Engagement für Kinder: Ein Filter liefert die passenden Ergebnisse. In

VIELE TORE BEIM VW-CUP

► In der gut besuchten Fördehalle konnten die zahlreichen Besucher des VW-Cups, der vom Freitag, 11., bis Sonntag, 13. Januar 2019, stattfand, viele Treffer bejubeln. Es waren erneut namhafte Teams aus Deutschland und Dänemark dabei, von Fortuna Düsseldorf, Werder Bremen und dem HSV bis zu Esbjerg. Bei den B-Junioren konnten die Lokalmatadoren vom SC Weiche Flensburg 08 das Finale für sich entscheiden. Auch dieses Mal hat die SBV-Stiftung Helmut Schumann als Sponsor den VW-Cup unterstützt. ◀



einigen Fällen sind Fachleute gefragt, oft aber sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Wem die Art der gesuchten Aufgabe und der zeitliche Rahmen zusagen, kann sich direkt bei den Anbietern melden. Wer andererseits für seinen Verein oder seine Institution Ehrenamtliche sucht, kann ein Passwort beantragen und danach in Absprache mit Gesa Enguari seinen Eintrag auf die Plattform stellen.

Neben der Freiwilligen- wird auch noch eine Raumbörse angeboten. Hier können Organisationen Gebäude oder einzelne Räume für bestimmte Zeiten bereitstellen. Und Gruppen oder Vereine, die händeringend nach Räumen suchen, können über die Börse einen Raum finden. ◀

Beide Plattformen erreichen Sie online unter www.engagiert-in-flensburg.de. Schauen Sie doch einmal dort vorbei, Sie werden sicherlich einen für Sie passenden Eintrag finden.



UNTER DEM MEER

BUNTES FASCHINGSFEST VON SBV UND TSB

► Mal klettert eine Nixe die Wand hoch, mal turnt ein Fisch auf dem Schwebebalken: Zum Faschingsfest des SBV und des TSB kamen zahlreiche Meeresbewohner in die SBV-Sporthalle (Elbestraße 20). Am 2. März wurde dort Fasching gefeiert, mehr als 100 Kinder waren dabei, dazu Eltern und Großeltern. Drei Stunden lang tobten die Lütten durch die Halle, hingen an den Kletterwänden, tanzten, balancierten über Bänke oder hüpfen über Hindernisse.

Viele helfende Hände des TSB hatten zahlreiche Stationen aufgebaut, und den Kindern hat es sichtlich gefallen. Zumal es auch noch selbstgebackene Kuchen und Waffeln gab, und die waren wirklich

lecker. Das Faschingsfest veranstalten TSB und SBV zusammen, der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt der Jugendarbeit des TSB zugute. Der Eintritt selbst war erneut kostenfrei. ◀



GYMNASTIK & FITNESS

**MONIKA HOFFMANN &
VANESSA STRABENBURG**

Wirbelsäulengymnastik · Fitnesszirkel
Body and Mind · Easy Step & BBP · Yoga
Fit am Morgen · Fit für alle

Tel 0461 16040-0

KINDER- & KLEINKINDER- TURNEN

MONIKA HOFFMANN

Erlebnisturnen · Spielplatzturnen
Boden und Trampolin · Eltern-Kind-Turnen

Tel 0461 16040-0

TANZ

JENNIFER BOHNERT

Kiddy Dance · Tänzerische Früherziehung
Hip-Hop Dance · Ballett · Jazz-Mix

Tel 0461 9787493

SPORT - SPIEL - SPASS

Badminton · Klettern und Abenteuersport
Klettern und Slackline · Klettern und Fitness

Tel 0461 16040-0

SPORT & GESUNDHEIT

Wirbelsäulengymnastik
Lungensport · Yoga

Tel 0461 16040-0



Das gesamte TSB-Angebot mit
Ansprechpartnern und Zeiten:
www.tsb-flensburg.de

RÄTSELN UND GEWINNEN

QUIETSCHENTE IN FLENSBURG UNTERWEGS

► Es ist nur ein kleiner Ausschnitt eines Flensburger Bauwerks zu erkennen, aber Kenner unserer Stadt werden wohl direkt erraten, um welches es sich handelt. Wir möchten gern von Ihnen wissen: In der Nähe welches Bauwerks, das im Hintergrund zu sehen ist, hält sich unsere Badeente auf dem Foto auf? Wenn das Quetsche-Tier ein wenig in Richtung auf uns Betrachter hüpf, landet es übrigens im Wasser – in einem künstlich angelegten, länglichen Bassin.



Wenn Sie die Lösung kennen, schicken Sie die Bezeichnung des Bauwerks bitte bis 3. Mai 2019 per E-Mail an tjuengling@sbv-flensburg.de oder per Post an: SBV Flensburg, Redaktion SBV-Bote, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg. Zu gewinnen

gibt es je einen von drei Gutscheinen über 30 Euro für das am Ostufer gelegene Restaurant „Fischperle“ – den Lachs auf dem Teller und den Blick auf die Förde gerichtet. Wir drücken Ihnen die Daumen! ◀

DEFTIGES IM GASTHAUS

► Zahlreiche Leser haben bei unserem Gewinnspiel aus dem vorherigen „SBV-Boten“ um die Wette mitgerätselt und ihre Schätzungen abgegeben. Wir hatten nach der Anzahl der Anstecknadeln in einem Glas gefragt. An dieser Stelle möchten wir das Rätsel lösen: Es waren 87 SBV-Pins.

Viele von Ihnen lagen nur knapp neben der Lösung. Exakt geschätzt beziehungsweise fast richtig lagen unsere Gewinner Annegret Ströh, Edeltraud Neumann (Foto links) und Katharina Jähring (rechts). Sie können sich über jeweils einen 30-Euro-Gutschein für „Hansens Brauerei“ freuen. Wir wünschen einen guten Appetit! ◀





Feier 70 Jahre SBV

Freitag, 30. August,
Travestraße,
14.00 bis ca. 21.00 Uhr
Es erwarten Sie
viele Attraktionen
und Live-Musik

Nacht des Sports und der Wirtschaft

(Veranstaltung vom SBV und dem TSB)

Samstag, 30. November, Deutsches
Haus, ab 19.30 Uhr – open end

- ▶ Tanz- und Showprogramm
- ▶ Ticketverkauf ab Ende April
am SBV Empfang,
Willi-Sander-Platz 1,
und in der Geschäftsstelle
des TSB Flensburg,
Eckener Straße 24



DIESES JAHR WIRD GEFEIERT!

▶ www.sbv-flensburg.de

**Hol Dir Deine
SBV-Vorteile
im SumSum:**

**10%
Ermäßigung**
auf den Eintrittspreis
bei Vorlage
der SBV-Card

In den SH-Ferien täglich ab
10.30 geöffnet!

SBV SERVICE CARD
EXKLUSIVE VORTEILSKARTE
FÜR MITGLIEDER DER SELBSTHILFE-BAUVEREIN EG FLENSBURG

www.sbv-flensburg.de

**15
JAHRE**

SUMSUM
SPIELEN UND MEHR
Dein familienfreundlicher Indoor-Spielpark!

Nicht mit
anderen
Rabattaktionen
kombinierbar.

Finde uns auf
Facebook

Osterallee 198a · 24944 Flensburg · (0461) 36004
www.sumsum-flensburg.de
www.facebook.com/sumsumflensburg SBV-BOTE

**Sanitätshaus
Till Schiebler**
Inh. Lars Knothe e.K.
Orthopädietechnikermeister

Robert-Koch-Straße 56 · 24937 Flensburg
Telefon (04 61) 5 94 10 · Telefax (04 61) 5 94 90

CITI-PARK

Langberger Weg 4 · 24941 Flensburg
Telefon (04 61) 16823540

Marrendamm 12a · 24944 Flensburg
Telefon (04 61) 14042056

Wir bleiben dabei!
Auch 2019 gilt:
Keine wirtschaftl. Zuzahlung
auf zahlreiche Artikel
unseres umfangreichen
Hilfsmittelsortiments!

NEU KOMPRESSIONSSTRÜMPFE UND
HOSEN NACH 3D - KÖRPERSCAN
(Bitte vereinbare Sie einen Termin)

www.sanitaetshaus-schiebler.de



Hauskünstler
Erik Rydvall



folkBALTICA Festival

18. - 26. Mai 2019

Das 15. folkBALTICA Festival findet vom **18. - 26. Mai 2019** unter dem Thema „Sturm & Stille“ statt.

30 Konzerte werden in Schleswig-Holstein und Süddänemark veranstaltet. Allein in Flensburg gibt es 11 Festivalkonzerte. Hauskünstler ist der schwedische Musiker Erik Rydvall und er ist ein virtuoser Meister auf der Nyckelharpa.

Konzerttipps:

- | | | |
|--------|-------------------|--|
| 22.05. | Eröffnungskonzert | folkBALTICA Ensemble und Gäste
Alsion Sonderburg |
| 24.05. | Hauptkonzert | Tuultenpesä, Volosi
St. Jürgen Kirche (FL) |
| 25.05. | Jubiläumskonzert | All Star Band und Solisten
St. Nikolai Kirche (FL) |
| 26.05. | Abschlusskonzert | folkBALTICA Ensemble und Gäste
St. Marien Kirche (FL) |

Tickets:

www.folkbaltica.de / *sh:z-Kundencenter* / *Moin Moin*



Weitersagen lohnt sich!

Werben Sie einen neuen Stromkunden und belohnen Sie sich mit einer Prämie auf Ihr Konto.

Als Kunde sind Sie zufrieden mit den Stadtwerken Flensburg? Empfehlen Sie uns weiter und sichern Sie sich Ihren persönlichen Bonus.

Jetzt informieren und überzeugen:

www.stadtwerke-flensburg.de oder Telefon: 0461 487 4440



eight days a week! www.hanssack.de



24939 Flensburg · Neustadt 51a · Tel.: 0461- 49 39 30 **HANSACK**
Heizung Lüftung Sanitär

- Reparaturverglasung
- Spiegel in allen Formen
- Duschtür-Systeme
- Küchenrückwände
- Balkonverglasung

GLAS *Reimer*
G T V S

Hafermarkt 26 · 24943 Flensburg
Telefon 04 61 - 150 34 - 0 · Fax 04 61 - 150 34 -22
www.glas-reimer.de

Carstensen
Bauunternehmen

- Hochbau
- Zimmerei
- Tiefbau
- Fliesen

Raiffeisenstr. 19 Tel. 04 61 - 50 31 00
24941 Flensburg Fax 04 61 - 50 31 020

JEP
RECHTSANWÄLTE
NOTARE

„AUF EINGEFahrenEN GLEISEN
KOMMT MAN AN KEIN NEUES ZIEL.“

PAUL MOMMERTZ

Nach vielen Jahren der gemeinsamen Tätigkeit in der Sozietät Jensen Emmerich begrüßen wir Sie herzlich in unserer neuen Kanzlei in der Flensburger Innenstadt.

JAN-KAI JENSEN
Rechtsanwalt



DR. TORSTEN EMMERICH
Rechtsanwalt und Notar



DR. FRANK MARKUS DÖRING
Rechtsanwalt



DR. STEFAN MÜNDT
Rechtsanwalt und Notar



JAN-HENDRIK THOMSEN
Rechtsanwalt



Holm 22 | 24937 Flensburg | Tel 0461 40 68 31-0 | jep.de

P Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Tür im Parkhaus Südergraben 23



pur 98 100

GEBÄUDE - SERVICE

**schnell.
kompetent.
zuverlässig.**

HAUSMEISTERSERVICE GEBÄUDEREINIGUNG

GARTENSERVICE WINTERDIENST



0461 98100 www.pur98100.de

Stillsitzen macht krank –
Sitzen in Bewegung hält gesund!



- Bewegung beim Sitzen erhöht Aufmerksamkeit und Leistungsfähigkeit
- Stärkt den Rücken
- Hält die Muskulatur aktiv
- Regt den Gleichgewichtssinn an
- Erleichtert das Aufstehen
- Wirkt Gelenkschmerzen entgegen
- Macht jeden Tag Spaß

swöpper
Ihrem Rücken zuliebe

Udo Stähling

alles fürs Büro

Büroeinrichtungen · Beratung · Planung · Kopier- u. Drucktechnik

Engelsbyer Str. 7
24943 Flensburg
Tel. (04 61) 6088
Fax (04 61) 65828
info@udo-staehling.de
www.udo-staehling.de

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Fassaden- und Wandbekleidungen
Isolierungen
Solartechnik
Krangestellung
Asbest-Abbruch
und Entsorgung

Seit 1853

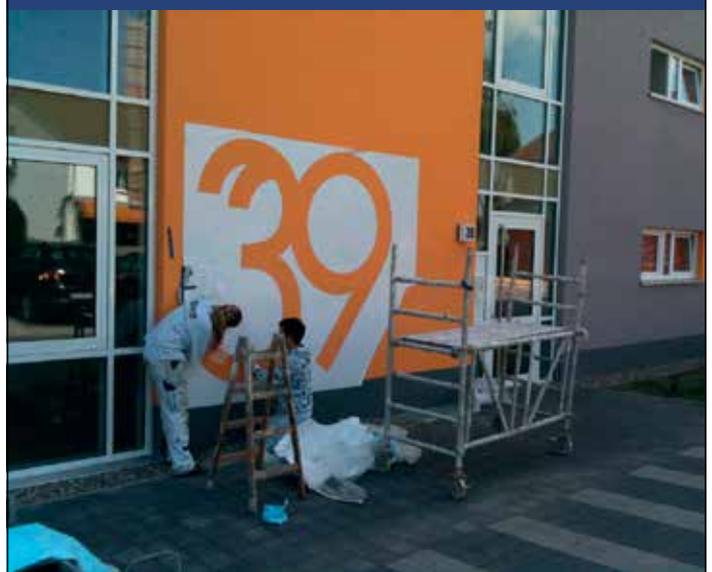


L. GEORGE

www.l-george.de · info@l-george.de
Graf-Zeppelin-Straße 22

Telefon 9 56 66 · Telefax 9 56 00
Mobil 0170-2 41 06 01 + 0170-2 41 06 11

Seit über 10 Jahren!



Im Winkel 1 · 24955 Harrislee
Tel. 04 61 - 7 17 18 · Fax 04 61 - 7 20 24
E-Mail: info@farbeo.de

Förde- Haustechnik

Förde- Haustechnik

GmbH+Co. KG

Elektro

Heizung

Sanitär



Förde-Haustechnik GmbH & Co. KG · Hof Himmern 2a · 24955 Harrislee · Tel. 04 61 - 2 55 55

BAU- & MÖBELTISCHLEREI

Tischlerei Warnke

Inh. Jörg Matthiessen



Gildestraße 11 · 24960 Glücksburg
Tel. 0 46 31 / 80 08 · Fax 0 46 31 / 88 16
www.tischlerei-warnke.de

FLIESEN NISSEN

AUSFÜHRUNG SÄMTL.
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIK-
UND MARMORARBEITEN



HEINER NISSEN
FLIESENLEGERMEISTER

☎ 04602 / 689

FAX 04602/1080

Lerchenweg 11

24991 Wielenberg/Freienwill



cbf - it GmbH

computer- und bürotechnik

Verkauf • Instandsetzung • Wartung
Fax • Kopierer • Drucker • Server
Datensicherheit • Telekommunikation
Storage • Cluster • Hochverfügbarkeit



Mürwiker Str. 28-30
24943 Flensburg

Tel.: 0461 / 12007-50
mail: info@cbf-it.de

www.cbf-it.de

DACHDECKER- UND BAUKLEMPNEREI- FACHBETRIEB



Fassadenbau • Isolier- & Abdichtungsarbeiten
Beratung • Planung und Ausführung

SOLARTECHNIK

 **0461 - 72913**

Gewerbegrund 8 • 24955 Harrislee • Telefax 0461 - 72919
www.dachdeckerei-wallot.de • service@dachdeckerei-wallot.de

UNTERNEHMENS- NACHFOLGE



H.P.O.



Ralf Hansen,
Fachberater für
Unternehmensnachfolge
(DSfV e.V.).

Die Unternehmensnachfolge ist ein bedeutendes und komplexes Thema, das wirtschaftliche Aspekte und persönliche Wünsche rechtssicher und fachmännisch miteinander in Einklang bringen muss. Hierfür steht Ihnen Ralf Hansen jederzeit vertrauensvoll und kompetent zur Seite.

Flensburg | Hamburg
www.hpo-partner.de

H.P.O. WIRTSCHAFTSPARTNER

Jahresabschluss & betriebliche Steuern | Rechnungswesen & Controlling
Personalwirtschaft | Unternehmensberatung | Private Steuern & Vermögen

Sie wünschen
sich Lösungen,
die zu Ihnen passen.

Jeder Mensch ist anders, mit ganz eigenen Wünschen und Erwartungen. Deshalb bietet AXA Ihnen nicht einfach nur Produkte, sondern maßgeschneiderte Rundum-Lösungen, die genau zu Ihnen passen. Als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei wichtigen Entscheidungen rund um die Themen Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns!
Wir beraten Sie gern.

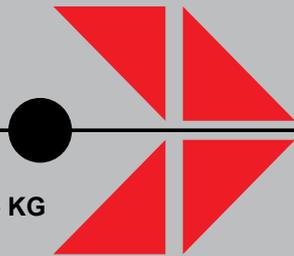
Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Christian Johansen**
Schleswiger Str. 100 A, 24941 Flensburg
Tel.: 0461 14120-0, Fax: 0461 14120-21
team-flensburg@axa.de

ELEKTRO TELEFON DATEN

AMH



Elektrotechnik GmbH & Co KG

Notdienst 0171 - 7 44 48 21

Eckernförder Landstr. 8a · 24991 Freienwill
Tel. 0461 - 68 32 · Fax 0461 - 6852

KLEMPNEREI · ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN · FERNHEIZUNG

Wir machen mehr aus Ihrem Bad!

*Kostenlose Beratung zur Badneugestaltung
oder zum Umbau, auf Wunsch Übernahme
der Elektro- und Fliesenarbeiten,
alles aus einer Hand.*



Gas- & Wasser-Installateurmeister

Schäferweg 2 · 24941 Flensburg
Telefon 04 61 / 5 71 11
Telefax 04 61 / 5 71 22
Mobil 01 71 / 3 16 40 11

*Wir sind flexibel und dynamisch,
daher zeitsparend und preiswert!*

SANITÄRE ANLAGEN · DACHREPARATUR · NOTDIENST

hw tiefbau

Tel. (0461) 903190



- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Reinigung und Wartung von Abscheideranlagen
- Entsorgung/Verwertung von Abfällen

asse Kanal
GmbH & Co. KG



- Erdarbeiten
- Bau von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Grabenlose Rohrsanierung/Inliner
- Pflasterarbeiten

asse Tiefbau
GmbH & Co. KG



Kielseng 11 · 24937 Flensburg
Telefon: +49 (0)461 - 170 18
Telefax: +49 (0)461 - 170 10
info@assekanal.de

www.assekanal.de



**24 Stunden-Notdienst
0461-170 18**

Stryi

Beerdigungsinstitut
Inh.: Burkhard Dümchen

Mürwiker Str. 132
24943 Flensburg

Tel. (04 61) 31 44 40
Fax 3 14 44-99

info@stryi.de
www.stryi.de

Sicherheit
Menschlichkeit
Qualität



Geborgenheit
Vertrauen
Verlässlichkeit



Empfohlen durch die Verbraucherinitiative Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.

fördejob

Personal- und Objektservice



Tel.: 0461 / 80728-61
Mail: info@foerdejob.de

Gebäudereinigung Hausmeisterdienst

Bauschluss- und Unterhaltsreinigung

Grundstückspflege

Mürwiker Str. 28-30 / Flensburg

E G ELEKTRO GÖRTZ

INH. BORIS BERNDT

Installation
Schalt- und Steueranlagen
Kabelanschlüsse
Alarmanlagen
Hausgeräte-Kundendienst
EDV Netzwerke

Tel. 04 61 / 3 60 99
Notdienst 01 71 / 27 46 132

Osterallee 117a · 24944 Flensburg
www.elektro-goertz-fl.de

MÄRZ

SBV-FRÜHLINGSERWACHEN

Samstag, 23. März. Ab 10 Uhr verteilen Mitarbeitende des SBV Blumen an Passanten in der Innenstadt (Fußgängerzone).



APRIL

SBV-MAIBAUMFEST

30.4. am Gemeinschaftshaus 360° (Willi-Sander-Platz) von 14 bis 18 Uhr.



MAI

BALKONKASTENPFLANZAKTION

Dienstag, 14. Mai, bis Samstag, 18. Mai, „Blumen Petersen“ stellt Blumenerde gratis zur Verfügung, für Inhaber der Service Card gibt es auf Pflanzen 5 % Rabatt.



SOMMERFEST

Am 17. Mai im Timm-Kröger-Weg von 14 bis 17 Uhr.

FOLKBALTICA-FESTIVAL

Samstag, 18. Mai, bis Sonntag, 26. Mai. Termine und Programm unter www.folkbaltica.de



JUNI

GEMEINSAMES SOMMERFEST

21. Juni im Jugendzentrum Alsterbogen, von 14 bis 17 Uhr.

SOLITÜDEFEST

Samstag, 22. Juni, von 13.30 bis 19 Uhr (Solitüde Strand).

SOMMERFEST

28. Juni auf dem Parkplatz in der Glücksburger Straße, von 14 bis 17 Uhr.



JULI

GENOSSENSCHAFTSTAG

Samstag, 6. Juli. Frühstück mit den Nachbarn, verteilt über die SBV-Hausgemeinschaften.

VILLEKULA-WOCHENENDEN

19. bis 21. Juli und 2. bis 4. August. Weitere Informationen dazu auf Seite 27.



AUGUST

70-JAHRE-FEIER DES SBV

Freitag, 30. August, von 14 bis etwa 21 Uhr. Großes Fest der Genossenschaft in der Travestraße.

NOVEMBER

NACHT DES SPORTS UND DER WIRTSCHAFT

Samstag, 30. November, Tanz und Show-Programm im Deutschen Haus. Kartenvorverkauf voraussichtlich ab Ende April am SBV-Empfang und auf der TSB-Geschäftsstelle.

IMPRESSUM

Der SBV-Bote ist das Magazin der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg. Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 12.000 Exemplaren.

Herausgeber: Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg, Tel 0461 31560-0

Redaktion: Thomas Jüngling

Redaktionelle Mitarbeit: Matthias Weiß

Autoren: Anett Brillat, Göntje Buchholz, Johanna Doose, Thomas Jüngling, Julia Voigt, Imke Voigtländer

Herstellung und Druck: Druckhaus Leupelt, Handewitt, www.leupelt.de

Die SBV eG Flensburg ist Mitglied in der Marketinggemeinschaft der schleswig-holsteinischen Wohnungsbaugenossenschaften

Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg · Willi-Sander-Platz 1 · 24943 Flensburg

Deutsche Post 
DIALOGPOST

SBV
WOHNEN UND LEBEN.

UNSERE LEISTUNGEN:



Ganzheitlicher
Service



Bezahlbarer
Wohnraum



Starke
Gemeinschaft



Verantwortliches
Wirtschaften



Lebenslanges
Wohnrecht



Klimafreundlich

UNSERE SONDERLEISTUNGEN:



Spar-
einrichtungen



Nachbar-
schaftstreff



Gäste-
wohnungen



Servicehaus



Sozial-
management



Hausnotruf



Hausmeister-
service



Vorteilskarte



24/7-Notdienst

